

---

täräten hat nicht nur die Autorität der Parteiorganisation in den bewaffneten Kräften erhöht, sondern auch gleichzeitig die Einzelleitung in den bewaffneten Kräften gestärkt.

Die überwiegende Mehrheit der Genossen Kommandeure brachte auf den Delegiertenkonferenzen, die in Vorbereitung unseres V. Parteitages durchgeführt wurden, zum Ausdruck, daß ihnen die Erhöhung der führenden Rolle der Partei in den bewaffneten Kräften ihre Aufgabe, die Einsatzbereitschaft und Kampfkraft ihrer Verbände zu gewährleisten, erst ermöglicht. - Das zeigt sich auf allen Gebieten des politischen und militärischen Lebens.

Entsprechend dem Charakter unserer bewaffneten Kräfte als Organe der Arbeiter-und-Bauern-Macht widmen die Parteiorganisationen der politischen und moralischen Einheit der bewaffneten Kräfte, der ständigen Gewährleistung eines wirklich klassenmäßigen Verhältnisses zwischen Offizieren und Angehörigen des Mannschaftsbestandes eine große Aufmerksamkeit.

Auf diesem Gebiet ist zweifellos noch nicht alles in Ordnung, obwohl die Offiziere in unseren bewaffneten Kräften mit den Angehörigen des Mannschaftsbestandes durch gleiche gemeinsame Klasseninteressen verbunden sind.

Es ist bekannt, daß die überwiegende Mehrheit der Offiziere und Unteroffiziere in der Nationalen Volksarmee, in den Organen der Staatssicherheit und der Deutschen Volkspolizei aus den Reihen der Arbeiterklasse stammt. Der größte Teil von ihnen ist Mitglied unserer Partei. Diese erfreuliche Tatsache ist, wie die Erfahrungen zeigen, jedoch nicht allein entscheidend für die Gewährleistung eines wirklich klassenmäßigen Verhältnisses, wirklich klassenmäßiger Beziehungen zwischen Offizieren und Soldaten, obwohl wir über ein Offizierskorps verfügen - das muß man sagen -, das der Arbeiter-und-Bauern-Macht treu ergeben und zu jeder Zeit bereit ist, der Sache des Sozialismus zu dienen. (Beifall.)

Genossen! Es ist jedoch erforderlich, so zu wirken, daß alle Genossen Offiziere nicht nur über große militärische und politische Kenntnisse verfügen, sondern auch über die Fähigkeit, die ihnen unterstellten Angehörigen der bewaffneten Kräfte auf der Grundlage der Weltanschauung unserer Partei zu bewußten Kämpfern für die Sache des Sozialismus zu erziehen. Das erfordert, wie es in dem vorliegenden Entwurf des Beschlusses zum Referat des Genossen